

Liebe Freunde der Evangelischen Jugendarbeit im Leipziger Land,

Tal der Ahnungslosen wurde Dresden in der DDR genannt, weil im Elbtal kein Westfernsehen zu empfangen war. Mit dem Stichwort könnte man jetzt auch gut die Kurve zu PEGIDA kriegen, aber darum geht es mir heute mal nicht. Sondern um diesen Newsletter, um unseren Jahresplan, unsere Jugendarbeits-Homepage, den JG-Kalender, unsere Facebook-Gruppe, um Flyer und Plakate, die wir übers Jahr fleißig an euch und die Pfarrämter verteilen. Und dann komme ich in Kirchengvorstände und Gemeindegruppen, die in Sachen Jugendarbeit dem beschriebenen Tal der Ahnungslosen gleichen. Wenn schon die eigenen Leute nichts wissen... Da melden sich dann natürlich auch gleich wieder die Oberschlaunen zu Wort, die wissen, wie man unsere Öffentlichkeitsarbeit noch optimieren könnte und müsste. Keine Frage und da sind wir auch permanent dran. Aber so richtig bin ich nicht überzeugt, dass das der springende Punkt ist. Denn mal ehrlich: Wer sich informieren möchte, hat bereits jetzt alle Möglichkeiten. Die müssen nur an den Mann und die Frau. Und hier kommt ihr ins Spiel: Geht nicht davon aus, dass alle immer schon alles wissen. (Deshalb entschuldige ich mich auch nicht für mögliche Mehrfachsendungen...) Gebt die Infos, die ihr erhaltet, bitte weiter. Werft mal einen Blick auf den Büchertisch im Gemeindehaus oder in der Kirche, ob dort auch unsere Flyer ausliegen. Druckt diesen Newsletter aus und legt ihn dazu. Und ladet persönlich ein! Denn die gute alte Mund-zu-Mund-Propaganda ist durch kein noch so tolles Hochglanzmedium zu ersetzen und was das World Wide Web weiß, hat deinen Nachbarn deshalb möglicherweise noch lange nicht erreicht.

Und um diese Infos geht es heute, die nicht nur für den innerkirchlichen Dienstgebrauch, aber wenigstens für den bestimmt sind:

Jugendgottesdienst am Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr in der St. Kilianskirche, Bad Lausick

Den hat diesmal unsere Jugendkammer vorbereitet. Das Thema ist deftig formuliert, aber immerhin ziemlich nah an der Wirklichkeit. "Shit happens!" sagte schon der alte Hiob. Zumindest so ähnlich (sh. Monatspruch Oktober). Ob ihr das beiliegende Plakat im Schaukasten aushängt, überlasse ich jetzt mal euch...

Volleyballturnier am Sonnabend, 7. November, 10.00 Uhr im Lichtwer-Gymnasium Wurzen

Diesmal aus technischen Gründen kein Nachtturnier, dafür bleibt am Abend Zeit für andere Unternehmungen. Das Anmeldeformular sowie Angaben zum Spielmodus gibt es hier:

http://jg-im-leipziger-land.de/events/151107_Anmeldung.pdf

Stolpersteine putzen am Montag, 9. November, 18.00 Uhr

Borna tut es, Grimma und Wurzen auch: Stolpersteine putzen und die Erinnerung wach halten. Überall dort, wo Stolpersteine verlegt sind, um an die Schicksale ehemaliger jüdischer Mitbürger zu erinnern. Macht euch schlau und seid bitte dabei!

MAKspezial am Wochenende 13. - 15. November in Wechselburg

Ein erweitertes Mitarbeiterwochenende für alle am Thema Interessierte. Unter der Fragestellung "Haben wir was zu sagen? Wo, wie und warum junge Christen über ihren Glauben sprechen sollten" nehmen wir eine im kommenden Jahr geplante Jugendwoche in den Blick. Mit dabei ist Johannes Bartels, Jugendevangelist beim Landesjugendpfarramt. Das komplette Programm mit den Anmeldeformalitäten findet ihr auf unserer Homepage: http://jg-im-leipziger-land.de/events/151113_Flyer_MAK_Spezial

Nacht für den Frieden am Dienstag, 17. November, ab 19.00 Uhr in der Pfarrscheune Zedtlitz

Wie sehr es eine Frage des Friedens ist, sich mit den Lebensumständen anderer Länder und Menschen zu beschäftigen, zeigen die aktuellen Flüchtlingsströme. Wir schauen mit der diesjährigen "Nacht für den Frieden" schwerpunktmäßig nach Varna/Bulgarien, wo eine vergessene Minderheit mitten in Europa unter menschenunwürdigen Verhältnissen im Ghetto lebt. Außerdem feiern wir Gottesdienst am gedeckten Tisch

(für das Bring&Share-Abendbrot ist jede/r gebeten, etwas beizusteuern) und es gibt mit "Durch die Wand" eine Ton-Steine-Scherben-Coverband zu hören. Hier das Plakat zur Veranstaltung:

http://jg-im-leipziger-land.de/events/151117_Nacht_f%C3%BCr_den_Frieden_2015

Vom Glauben reden - den Glauben bezeugen. Seminar vom 20. - 21. November in der Ev. Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Authentisch und einladend vom Glauben reden - wie geht das? Dieses Seminar schließt inhaltlich nahtlos an das Thema unseres MAKspezial an und bietet eine gute Möglichkeit für "Trockenübungen" im geschützten Raum. Mit der Option, euch auf unserer Jugendwoche im Juni 2016 frei zu schwimmen, wenn ihr denn mögt und euch das zutraut. Kohren-Sahlis ist nicht weit und die Kosten mehr als überschaubar. Alle wichtigen Infos gibt es hier:

<http://www.evjusa.de/de/ljp/veranstaltungen/veranstaltungskalender/2015-11-20-vom-glauben-reden-den-glau>

Improvisationstheater am Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Groitzsch

Die JG Groitzsch ist immer gut für ausgefallene Ideen und Unternehmungen. Diesmal also Theater. Was gespielt wird, bestimmt das Publikum. Herzliche Einladung!

Keine Veranstaltungen, aber trotzdem wichtige Meldungen:

Aktuelles Weihnachtsspielangebot des Landesjugendpfarramtes

Jedes Jahr veröffentlicht das Landesjugendpfarramt eine Sammlung von fünf bis sechs

Weihnachtsspieltexten. Wer sich also mit dem Krippenspiel noch nicht festgelegt hat oder ein Spiel für die Spätvorstellung am Heiligen Abend sucht, wird dort vielleicht fündig. Ich habe die Texte auch digital zur Verfügung und sende sie euch gerne zu. Bei Interesse eine kurze Nachricht an: andreas.bergmann@evlks.de

Was können wir für Flüchtlinge tun?

Die Frage hat sich auch unsere Bezirksjugendkammer gestellt und wird sich dazu auf ihrer Novembersitzung schlau machen. Gefragt sind ganz konkrete Angebote, die wirklich hilfreich und nicht nur gut gemeint sind. Unsere Bitte: Nehmt euch einen Abend in der Jungen Gemeinde Zeit, darüber nachzudenken, was ihr tun könnt und ladet euch jemanden aus der BJK dazu ein. Kontakt über Kathi Bachmann:

kathi.bachmann@xemail.de Wenn für die Umsetzung eurer Ideen Geld gebraucht wird, meldet euch bei mir: andreas.bergmann@evlks.de Es gibt aktuell zahlreiche Fördertöpfe und Stiftungen, die Engagement für Flüchtlinge finanziell unterstützen.

Stipendium des Evangelischen Studienwerkes Villigst

Das Ev. Studienwerk Villigst fördert über Stipendien, Auslandsaufenthalte, Praxissemester uvm.

Studierende, die nicht nur durch Leistung, sondern vor allem auch durch soziales Engagement und den Einsatz für die Gesellschaft glänzen. Aktuell werden deutschlandweit 1249 Stipendiaten mit bis zu 597,00 EUR/Monat unterstützt. Jährlich werden 200 neue Stipendien vergeben. Wer sich für eine Bewerbung interessiert, kann bei mir nähere Informationen anfordern: andreas.bergmann@evlks.de

Wer den Newsletter regelmäßig und automatisch beziehen möchte, registriert sich bitte über das Forum unserer Homepage www.jg-im-leipziger-land.de.

Herzlich grüßt aus unserem "Jugendpfarramt",
Euer Andreas Bergmann

--

Evangelische Jugendarbeit im Kirchenbezirk Leipziger Land
Jugendwart Andreas Bergmann
04552 Zedtlitz, Hauptstr. 38b
Tel./Fax: 03433-915876

Plakat_JuGo_30.10.15.pdf

Content-Type: application/pdf

Content-Encoding: base64